

Nürnberg, 15. September 2016

GoGreen Regional: Consorsbank unterstützt als erste Direktbank neue Elektro-Transporter der Deutschen Post

- **Bank wird einer der ersten Partner des neuen, regionalen GoGreen Programms der Post**
- **Geld fließt in den Ausbau der elektrischen Zustellflotte, mit der zukünftig Briefe und Pakete verteilt werden**

Nürnberg, 15. September 2016. Die Consorsbank nimmt als erste Direktbank am neuen GoGreen Regional Programm der Deutschen Post teil. Für jeden Brief, den die Bank zukünftig versendet, fließt ein zusätzlicher Betrag an die Post. Die Deutsche Post treibt damit den Ausbau ihrer elektrischen Zustellflotte in vielen deutschen Städten voran. Denn selbst, wenn ein Großteil der Kommunikation mit den Kunden heute elektronisch stattfindet – bestimmte Dinge müssen auch bei der Consorsbank nach wie vor per Post versendet werden. Und das addiert sich schnell. Mehr als 7,9 Millionen Briefe versendete die Bank allein 2015.

Von GoGreen zu GoGreen Regional

Bereits 2008 startete die Deutsche Post ihr Programm GoGreen und auch damals war die Consorsbank als einer der ersten mit von der Partie. In den vergangenen Jahren wurden von der Bank insgesamt über 1.300 Tonnen CO₂ durch klimaneutrale GoGreen-Produkte und -Services kompensiert. Doch während bei GoGreen die zusätzlichen Beträge an zertifizierte, internationale Klimaschutzprojekte gingen, kommen sie nun bei GoGreen Regional gezielt der Reduktion der hohen CO₂-Belastung in unseren Städten zu Gute.

Bei GoGreen Regional investiert die Post jeden eingenommenen Cent in den Ausbau ihrer elektrischen Zustellflotte in Deutschland. Dazu hat sie eigene Zustellfahrzeuge entwickeln lassen, die ausschließlich mit Ökostrom betrieben die bisherigen Transporter ersetzen sollen. So werden gezielt lokale Emissionen vermieden. Außerdem wird der Umweltschutz für die Kunden der Consorsbank vor Ort sichtbar und wahrgenommen. Allein am Hauptsitz der

PRESSEINFORMATION



Consorsbank in Nürnberg sind schon heute 30 Elektro-Zustellfahrzeuge der Deutschen Post im Einsatz, die auch die Bank regelmäßig beliefern.

Reduktion statt Kompensation

Bereits vor einigen Jahren hat die Consorsbank eine Strategie entwickelt, mit der die CO₂-Bilanz des Unternehmens – häufig auch Carbon Footprint genannt – verbessert werden soll. Trotz steigender Leistung der IT-Hardware konnte durch den Einsatz modernster Technik beispielsweise der Energieverbrauch stabil gehalten werden. „Wir verfolgen dabei unternehmensweit ganz klar das Ziel, CO₂ wenn möglich zuerst zu reduzieren und erst dann zu kompensieren“, erklärt Pamela Schmidt-Fischbach, verantwortlich für Corporate Social Responsibility (CSR) in der BNP Paribas Gruppe Deutschland sowie bei der Consorsbank. „Das neue GoGreen Regional entspricht damit genau der Philosophie, die alle Mitarbeiter unserer Bank täglich leben.“

Mehr Informationen unter: <https://www.consorsbank.de/ev/Ueberuns/Unternehmen/Corporate-Social-Responsibility#2>

Die **Consorsbank** ist Teil der französischen Großbank BNP Paribas. Bis Dezember 2014 agierte die Consorsbank unter dem Namen Cortal Consors. Deutscher Hauptsitz der Direktbank ist Nürnberg. Mit einem umfassenden Angebot an Finanzdienstleistungen und -produkten ist die Consorsbank eine der führenden Direktbanken. Die Consorsbank möchte die Regeln des digitalen Lebens auf den Umgang mit Geld übertragen und gemeinsam mit ihren Kunden das Banking der Zukunft entwickeln.

BNP Paribas ist mit mehr als 185.000 Mitarbeitern in 75 Ländern vertreten, davon über 145.000 in Europa. Die Gruppe belegt Schlüsselpositionen in den beiden Geschäftsfeldern Retail Banking & Services (inkl. Domestic Markets und International Financial Services) sowie Corporate & Institutional Banking. In Europa hat die Gruppe vier Heimatmärkte (Belgien, Frankreich, Italien und Luxemburg) und BNP Paribas Personal Finance ist Marktführer bei Konsumentenkrediten. BNP Paribas baut derzeit ihr Geschäftsmodell einer integrierten Privatkundenbank in den Mittelmeerländern, in der Türkei und in Osteuropa aus und verfügt zudem über ein umfangreiches Netzwerk im Westen der USA. Im Corporate & Institutional Banking sowie der Sparte International Financial Services ist BNP Paribas führend in Europa, hat eine starke Präsenz in Nord- und Südamerika und verzeichnet starkes und nachhaltiges Wachstum im Asien-Pazifik-Raum. In Deutschland ist die BNP Paribas Gruppe seit 1947 aktiv und hat sich mit 13 Gesellschaften erfolgreich am Markt positioniert. Privatkunden, Unternehmen und institutionelle Kunden werden von fast 5.000 Mitarbeitern bundesweit an 19 Standorten betreut. Das breit aufgestellte Produkt- und Dienstleistungsangebot von BNP Paribas entspricht nahezu dem einer Universalbank.